

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

44. Jahrgang

Freitag, 28. März 2014

Ausgabe 13

www.gottenheim.de

Weinbaugemeinde am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

Vereidigung, Amtsantritt sowie Europa- und Kommunalwahlen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am **Dienstag, den 1. April 2014, ab 19 Uhr** findet im Rahmen einer Sondersitzung des Gemeinderats in der Turnhalle die öffentliche Vereidigung unseres **neuen Bürgermeisters, Herrn Christian Riesterer**, statt, der an diesem Tag auch sein Amt in Gottenheim antritt.

Hierzu sind Sie ganz herzlich eingeladen!

Der Akkordeon-Spielring Umkirch-Gottenheim übernimmt die musikalische Begleitung und unsere Landfrauen übernehmen wieder einmal die Bewirtung.

Vorab dafür ein herzliches Dankeschön!

Damit findet die „bürgermeisterlose Zeit“ (zumindest was die hauptamtliche Ausübung betrifft) nach dem Ausscheiden unseres bisherigen Bürgermeisters Volker Kieber zum 19. Januar 2014 ihr Ende. Wir können uns im Gemeinderat zusammen mit dem neuen Bürgermeister, der voller Tatendrang ist, wieder mit aller Kraft den anstehenden Herausforderungen widmen.

Davon gibt es genügend, so zum Beispiel das Umsetzen der vom Gemeinderat noch 2013 beschlossenen Konzeption für eine „**bildungsförderliche Gemeinde**“ die Gottenheim anstrebt. Dazu gehört letztlich auch eine offene Ganztagschule, wie sie in den kommenden Jahren vom Land stärker gefördert und von vielen Eltern auch eingefordert wird.

Die größte Aufgabe ist der notwendige Neubau des Kindergartens. Dieser muss zusammen mit dem integrierten Familienzentrums (Bürgersaal) vorangetrieben, im Detail fertig geplant, auf nachhaltige Finanzierung getrimmt und dann konsequent umgesetzt werden.

In zwei Monaten, am 25. Mai, finden schließlich wieder die Kommunal- und Europawahlen statt.

Die Bedeutung der **Europawahlen** ist offensichtlich: Die Masse aller gesetzlichen Vorgaben für unser tägliches Leben wird in Brüssel beraten und beschlossen und muss danach von allen Mitgliedsstaaten mehr oder weniger konsequent umgesetzt werden. Auch die

Tatsache, dass erstmals das Europaparlament den EU-Präsidenten direkt wählen wird, stärkt die Demokratie in Europa. Das Erreichte ist durchaus nicht selbstverständlich, sondern kann immer wieder schnell von reaktionären Kräften bedroht werden, wie es uns die Geschehnisse in der Ukraine und auf der Krim vor Augen führen.

Aber auch die **Kommunalwahlen**, insbesondere die Gemeinderatswahlen sind für unsere Demokratie und unseren Heimatort von großer Bedeutung. Durch die Wahl dieser 12 Bürgerinnen und Bürgern üben Sie direkten Einfluss auf die Weichenstellungen der nächsten Jahre, auf ihr unmittelbares Wohnumfeld und die gesamte Lebensqualität in unserem Gottenheim aus!

Im Namen aller Einwohner/-innen danke ich heute bereits den fünf Listen und ihren Kandidatinnen und Kandidaten, für ihre Bereitschaft im Ort Verantwortung zu übernehmen und sich öffentlich zur Wahl zu stellen, um gemeinsam unseren Ort voranzubringen.

Bitte gehen Sie dann auch zur Wahl und geben Sie der demokratischen Entscheidung mit einer hohen Wahlbeteiligung wieder großen Rückhalt.

Ich meine: Nur so geht unser Schwung im Ort weiter!

Zum Abschluss bedanke ich mich bei **allen Gruppen und Vereinen, deren enorme ehrenamtliche Arbeit** nicht hoch genug eingeschätzt werden kann, und bei den vielen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, mit denen ich in den letzten Wochen bei allerlei Gelegenheiten Kontakt hatte, für die aufmunternden Worte. Es war mir eine große Freude und Ehre, und ich habe mich bemüht, das Amt der Stellvertretung des Bürgermeisters so gut wie es nebenberuflich halt geht auszuüben.

Ich danke der **gesamten Gemeindeverwaltung**, die alle Aufgaben / Dienstleistungen jederzeit **professionell, umsichtig und mit sehr großem Engagement** erbringt und besonders den Mitarbeiterinnen der derzeit krankheitsbedingt stark beanspruchten **Kleinkind-/Kernzeitbetreuung**, die seit Jahren hervorragende Arbeit für die Kinder leistet. **Herzlichen Dank!**

Ihr Kurt Hartenbach, stellvertretender Bürgermeister.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am **Dienstag, 01.04.2014 um 19.00 Uhr** findet in der **Turnhalle der Grundschule Gottenheim, Schulstr. 15** eine **öffentliche Gemeinderatssitzung** statt.

Tagesordnung:

1. Vereidigung sowie Verpflichtung des am 09.02.2014 neu gewählten Bürgermeisters, Herrn Christian Riesterer, gemäß § 42 Abs. 6 GemO.

Die Einwohner/-innen sind hierzu herzlich eingeladen.

Kurt Hartenbach

1. Bürgermeisterstellvertreter

Gemeinde Gottenheim

Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Öffentliche Sitzung des Gemeindevwahlausschusses

am 02. April 2014, 18. 00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses der Gemeinde Gottenheim , Hauptstr. 25 für die Wahl des Gemeinderats und Kreistags am 25. Mai 2014.

Gegenstand der Sitzung:

- 1.Prüfung der zur Wahl des Gemeinderats eingegangenen Wahlvorschläge und Beschlussfassung über ihre Zulassung oder Zurückweisung.
- 2.Beschlussfassung über den Einsatz der automatisierten Datenverarbeitung in Form des Wahlauswertungsverfahrens WinWVIS bei der Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses der Gemeinderats- und Kreistagswahl.
- 3.Information über die vorgesehene Festlegung der Reihenfolge der Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses bezüglich der Gemeinderats- und Kreistagswahl.
- 4.Beschlussfassung zur Unterbrechung und Verlegung der am 25. Mai 2014 für den Wahlbezirk 1 (Gesamtgemeinde Gottenheim) zur Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses der Gemeinderats- und Kreistagswahl jeweils stattfindenden Sitzung des Gemeindevwahlausschusses.
- 5.Verschiedenes.

Zu der Sitzung hat jedermann Zutritt.

Gottenheim, den 25. März 2014

Klank

stellvertretender Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses

Wasser-Abwasser-Abschlagszahlung für das 1. Quartal 2014

Wir weisen daraufhin, dass die **1. Abschlagszahlung 2014** für Wasser- und Abwasser-Gebühren am **30.03.2014 zur Zahlung fällig ist.**

Es werden **keine** Abschlagsrechnungen mehr erstellt. Die Höhe des Abschlags können Sie der Endabrechnung vom 22.02.2014 entnehmen.

Rechnungsamt/Gemeindekasse

Freier Bauplatz der Gemeinde Gottenheim

Die Gemeinde Gottenheim beabsichtigt ein gemeindeeigenes Grundstück (Flst. Nr.7288) im Baugebiet „Steinacker Berg“ im Bereich des Römerweges zu verkaufen.



Auf dem angebotenen Grundstück können Wohngebäude in unterschiedlichen Bauformen errichtet werden. Die Bauvorschriften des Baugebiets „Steinacker Berg“ können unter www.gottenheim.de eingesehen werden.

Sollten Sie am Erwerb des Bauplatzes interessiert sein, wenden Sie sich bitte bis 11.04.2014 an Herrn Barthel (Tel.: 07665/9811-17, E-Mail: t.barthel@gottenheim.de).



Aufhebung der Allgemeinverfügung

des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald über Maßnahmen zur Bekämpfung des Westlichen Maiswurzelbohrers „*Diabrotica virgifera virgifera Le Conte*“ vom 20.12.2010.

I.

Die Allgemeinverfügung des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald über Maß-

nahmen zur Bekämpfung des Westlichen Maiswurzelbohrers „*Diabrotica virgifera virgifera Le Conte*“ vom 20.12.2010 wird mit Wirkung zum 18.03.2014 aufgehoben.

II.

Der sofortige Vollzug der Ziff. I dieser Verfügung wird angeordnet.

III.

Diese Allgemeinverfügung gilt am Tag nach der Bekanntmachung in der örtlichen Presse als bekannt gegeben.

IV.

Die Aufhebung der Allgemeinverfügung und die Begründung können bei den Bürgermeisterämtern des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald sowie beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Fachbereich Landwirtschaft, während der allgemeinen Dienstzeiten eingesehen werden.

Die Aufhebung wurde bereits am 22.03.2014 in der Badischen Zeitung veröffentlicht.



LANDRATSAMT
BREISGAU-
HOCHSCHWARZWALD

Schwemmflächen

Landratsamt lässt Schwemmflächen des historischen Bergbaus im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald detaillierter abgrenzen Mittels genauerer Karten kann das Landratsamt künftig noch besser beraten

Die Ursprünge des Bergbaus im Südschwarzwald reichen bis ins frühe Mittelalter zurück. Über Jahrhunderte hinweg hat der Bergbau durch den Abbau geologisch interessanter und wirtschaftlich relevanter Bodenschätze auch das Gesicht des heutigen Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald bis weit in die 1900er Jahre geprägt. Zuerst wurde Silber gewonnen, dann Blei und im 19. Jahrhundert Zink. Im letzten Jahrhundert bauten die Bergwerksbetriebe dann Fluss- und Schwerspat ab. Eine wesentliche Rolle beim Bergbau früherer Jahrhunderte spielten auch die Bäche und Flüsse, die Schwemmgut ins Tal transportierten. Diese waren in historischen Zeiten nicht kanalisiert und konnten ungebündigt ausufernd. In den dadurch entstandenen Überflutungsgebieten, den sogenannten Schwemmflächen, wurden die Böden teilweise mit ausgeschwemmten



Schwermetallen angereichert. Dies gilt im Landkreis Breigau-Hochschwarzwald insbesondere für die Flusssysteme Glotter, Brugga, Möhlin, Neumagen, Sulzbach und Klemmbach. Bereits seit Ende der 1980er Jahre liegen Erkenntnisse über die erhöhten Schadstoffgehalte vor. Seitdem haben das Regierungspräsidium und das Landratsamt regelmäßig darüber informiert.

Um aktuell noch genauere Informationen zu erhalten, hat das Landratsamt eine neue Studie in Auftrag gegeben. Ziel ist eine noch bessere Abgrenzung belasteter Flächen. Dazu führt ein Fachbüro umfang-

reiche bodenkundliche Untersuchungen und Kartierungsarbeiten auf Böden des Markgräfler Landes und der Breisgauer Bucht durch. Diese Untersuchungen werden sich über das ganze Jahr hinziehen. Die Kartierer gehen dabei behutsam vor, um die Flächen vor Flurschaden zu schonen. Es sollen auch keine erntereifen Flächen betreten werden. Mit den Ergebnissen ist voraussichtlich Mitte 2015 zu rechnen. Das Landratsamt hat Landwirte und Erzeuger bereits über die aktuelle Vorgehensweise informiert.

Die Abgrenzung der Belastungsflächen ist ein fortlaufender Prozess. Die aktuellen

Erkenntnisse beruhen überwiegend auf Studien aus den Jahren 1992 und 2003, die sich vor allem auf bodenkundliche und geologische Karten stützten und eine Abgrenzung im Maßstab von bestenfalls 1:25.000 erlaubten. Die jetzt beauftragte Studie soll mit Hilfe von neu eingesetzten Methoden, insbesondere der Röntgenfluoreszenzanalyse (RFA), die eine Bodenuntersuchung mit mobilen Geräten direkt vor Ort erlaubt, eine Abgrenzung im Maßstab bis zu 1:10.000 ermöglichen. Die bessere Datengrundlage wird die laufende Beratung der Landwirte beim Getreide-, Gemüse- und Futtermittelanbau unterstützen und erleichtern.

DAS RATHAUS INFORMIERT



Auf 80 Lebensjahre

blickte am 20. März Herr Bernhard Streicher in der Austraße zurück.

Bürgermeister-Stellvertreter Kurt Hartenbach besuchte den Jubilar an seinem Geburtstag und überbrachte neben den Glückwünschen der Landrätin Dorothea Störr-Ritter auch das Präsent der Gemeinde mit den besten Wünschen für eine gesunde und glückliche Zukunft.

Gefunden:

Kinder-Sweatjacke

Die Fundsachen können auf dem Rathaus abgeholt werden.

Vermisst

braun-getigelter Kater, tätowiert, Tel. 5748

Standsicherheit der Grabsteine auf dem Friedhof

Grabmale und sonstige Grabausstattungen müssen standsicher sein. Sie sind dauernd in verkehrssicherem Zustand zu halten und entsprechend zu überprüfen. Verantwortlich dafür ist bei Reihengräbern der Verfügungsberechtigte und bei Kaufgräbern der Nutzungsberechtigte. Erscheint die Standsicherheit von Grabmalen und sonstigen Grabausstattungen gefährdet, so sind die für die Unterhal-

tung Verantwortlichen verpflichtet, unverzüglich Abhilfe zu schaffen.

Wir geben dies bekannt und bitten die **für die Unterhaltung von Grabmalen Verantwortlichen, die Standsicherheit der Grabsteine zu überprüfen und, wenn notwendig, geeignete Sicherungsmaßnahmen vorzunehmen.**

Die vielfachjetzt durchzuführende Frühjahrsbepflanzung gibt die Gelegenheit, die Grabsteinkontrolle durchzuführen und wenn notwendig, Reparaturmaßnahmen zu erledigen.

Bürgermeisteramt

Nachtbus Neptun und Mars

Infolge der Zeitumstellung auf Sommerzeit am Sonntag, den. 30.03. entfallen die Fahrten 02:00 Uhr ab ZOB und 02:53 Uhr ab Breisach sowie 02:34 Uhr ab Ihringen des Nachtbusses Neptun und Mars. Fahrzeuge setzen ab 03:00 Uhr an den jeweiligen Haltestellen wieder ein.

Der Buchsbaumzünsler ist wieder aktiv

Deshalb sollte an warmen Tagen an Buchspflanzen nach den zirka ein Zentimeter kleinen Räumchen des Buchsbaumzünslers gesucht werden. Sie waren im Herbst des Vorjahres aus den Eiern geschlüpft und hatten sich, nach ein wenig Schabefraß an den Blattunterseiten, in ihre Winterverstecke zurückgezogen. Jetzt werden sie wieder aktiv.

Eine Behandlung ist nur sinnvoll, wenn tatsächlich Raupen entdeckt werden. Wo die Raupen schon im letzten Herbst erfolgreich bekämpft worden sind oder es keine Eiablagen gab, muss erst wieder ab Juni mit Befall gerechnet werden. Wichtig für eine erfolgrei-

che Behandlung ist eine gute Benetzung der Pflanzen auch im Inneren, deshalb dichte Büsche mit Stäben oder ähnlichem auseinander drücken. Sinnvoll ist es, wenn mehrere benachbarte Gartenbesitzer eine gemeinsame Bekämpfung organisieren. So wird verhindert, dass sich an unbehandelten Pflanzen Falter entwickeln und es so durch Zuflug aus der Nachbarschaft zu erneutem Befall kommt. Auch Dienstleistungsunternehmen wie zum Beispiel Betriebe des Garten- und Landschaftsbaus können mit der Durchführung der Spritzungen beauftragt werden.

Seit Anfang 2013 steht zur biologischen Bekämpfung der kleineren Raupen, die kleiner als drei Zentimeter sind, das Bacillus-Thuringensis-Produkt Dipel ES in Kleinpackungen für den Haus- und Kleingarten zur Verfügung. Dieses Mittel sollte aufgrund seiner nützlingsschonenden Eigenschaften bevorzugt verwendet werden sollte. Es dürfen aber alle gegen Schmetterlingsraupen oder beißende Insekten an Zierpflanzen oder Ziergehölzen im Haus- und Kleingarten zugelassenen Pflanzenschutzmittel eingesetzt werden. Beim Einsatz von Dipel ES sollte die Temperatur mindestens für einige Stunden am Tag über 18°C steigen.

Auf einen sachgerechten Einsatz der Mittel wird hingewiesen. Die Anwendungsbestimmungen, Auflagen und Hinweise, welche der Gebrauchsanweisung zu entnehmen sind, sind strikt zu beachten.





DIE KIRCHEN INFORMIEREN

Katholische Kirche

Pfarrbüro Kirchstraße 10, 79288 Gottenheim

Tel. 07665 94768-10

Fax 07665 94768-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Homepage: www.se-gottenheim.de

Notrufhandy Tel. 0176 58821120 (in dringenden Fällen wie Versehgang/Todesfall)

Sprechzeiten:

Dienstag und

Donnerstag: 10:00 – 12:00 Uhr

Freitag: 15:00 – 18:00 Uhr

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

Freitag, 28.03.2014

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**

Eucharistiefeier

18:00 Uhr Gottenheim, St. Stephan:

Schülergottesdienst mit Taufe von Antonia Mandzak und Marcel Karim Müßle

19:00 Uhr Bötzingen, St. Laurentius:

Taizé-Gebet

Samstag, 29.03.2014

18:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**

Eucharistiefeier

Sonntag, 30.03.2014

09:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**

Eucharistiefeier mit Halleluja-Liedern

Jahrtagsmesse für Franz Schneider und Ehefrau Josefine; im Gedenken an alle Angehörigen der Familien Schneider und Maurer

10:30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**

Eucharistiefeier mit Feier der Goldenen Hochzeit von Marie-Jeanne und Siegfried Stanscheit, anschl. Beichtgelegenheit

19:00 Uhr **Bötzingen, Haus Inigo:**

Zeit zum Verweilen

Dienstag, 01.04.2014

09:00 Uhr **Umkirch, Pfarrzentrum:**

Andacht

18:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**

Wortgottesdienst

Mittwoch, 02.04.2014

08:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**

Rosenkranz

09:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**

Eucharistiefeier

Donnerstag, 03.04.2014

Bitte beachten Sie:

18:00 Uhr Bötzingen, St. Laurentius:

Rosenkranz

18:30 Uhr Bötzingen, St. Laurentius:

Eucharistiefeier, anschl. Beichtgelegenheit

Freitag, 04.04.2014

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**

Eucharistiefeier, anschl. eucharistische Anbetung

19:30 Uhr Gottenheim, Gemeindehaus:

Themenabend „Was glaubsch du eigentlich?“

Samstag, 05.04.2014 – Misereor-Kollekte

Bitte beachten Sie:

18:30 Uhr **Eichstetten, St. Jakobus:**

Eucharistiefeier mit Halleluja-Liedern, anschl. Stehempfang im Pfarrsaal für alle Gottesdienstbesucher, besonders auch für alle Neuzugezogenen

Sonntag, 06.04.2014 – Misereor-Kollekte

09:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**

Eucharistiefeier

10:30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**

Eucharistiefeier mit Halleluja-Liedern

11:15 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**

evang. Gottesdienst

18:30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**

Bußgottesdienst

Aktuelle Termine:

Dienstag, 01.04.2014

16 – 18 Uhr **Gottenheim, Grundschule:**

Die Pfarrbücherei ist geöffnet

17:00 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:**

Probe des Spatzenchors

17:30 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:**

Probe des Kinderchors

Mittwoch, 02.04.2014

10:00 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:**

Treffen der Mutter-Kind-Gruppe

Beichtgelegenheit in der Fastenzeit

Die Fastenzeit ist immer auch ein Anstoß, ins eigene Leben wieder mal Ordnung und Neuorientierung zu bringen. Beichtgelegenheit besteht in: **Umkirch, Mariä Himmelfahrt, So., 30.03.2014. 11:30 Uhr** Unsere Priester stehen gerne auch für ein persönliches **(Beicht-)Gespräch** zur Verfügung. Zum **Bußgottesdienst** laden wir am **Sonntag, 06.04.2014, 18.30 Uhr in Umkirch** ein.



Themenabend

„Was glaubsch du eigentlich!“

Zum 2. Mal laden wir zu einem Themenabend ein, bei dem wir

keinen Vortrag hören, sondern in kleinen Tischgruppen über unseren Glauben ins Gespräch kommen möchten. An diesem Abend unterhalten wir uns über:

Dein Wille geschehe?

Vegib uns unsere Schuld?

Das Vaterunser und wir.

Neugierig geworden? – Dann sind Sie eingeladen mit uns und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Wo? Gemeindehaus St. Stephan, Gottenheim, Hauptstraße 35

Wann? Freitag, 04.04.2014, 19:30 Uhr

Sprechzeiten:

Kath. Pfarrbüro

Dienstag und Donnerstag,

09:00 – 12:00 Uhr,

Freitag, 15:00 Uhr - 18:00 Uhr

Telefon 07665 94768-10

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Pfarrer Markus Ramminger im Pfarrbüro Gottenheim

Donnerstag, 09:00 – 11:00 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-11

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: m.ramminger@se-go.de

Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Freitag, 10:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-32

Fax 07665 94768-39

E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

Freitag, 11:00 Uhr – 12:30 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-12

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: hans.baulig@se-go.

Evangelische Kirche

Evangelische Kirchengemeinde

Evangelisches Pfarramt,

Hauptstr. 44, 79268 Bötzingen

Pfarrer R. Schulze,

Kindergartenstr. 6, 79268 Bötzingen

Tel. Pfarramt 07663/1238

FAX 07663/99728

Tel. Pfarrhaus 07663/9148912

E-Mail ekiboetz@t-online.de

www.ekiboetz.de

Öffnungszeiten des Pfarramts:

Dienstag:

durchgehend von 9.00 - 15.00 Uhr

Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr

Am Dienstag, dem 1. April ist das Pfarrbüro nur bis 13:30 Uhr besetzt.

Am Freitag, dem 4. April ist das Pfarrbüro nicht besetzt.

**Sonntag Lätare, 30. März 2014**

09:45 Uhr Gottesdienst. In diesem Gottesdienst verabschieden wir unseren langjähriger Prädikant Hans Bumbel aus dem Dienst. **Anschließend Kirchenkaffee im Gemeindehaus**

09:45 Uhr Kindergottesdienst, die Kinder treffen sich in der Kirche.

Die Passionsandachten finden in diesem Jahr jeweils mittwochs um 19.30 Uhr statt. Die weiteren Termine sind: 2. u. 9. April. Die Passionsandacht am 9.4. wird vom evangelischen Bläserkreis musikalisch mitgestaltet.

Der Wochenspruch für diese Woche steht in Johannes 12,24:

Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.

Freitag, 28.3.2014

16.00 Uhr Helferteam Vorbereitung im Gemeindehaus für die Bezirkssynode
19:00 Uhr Jugendgruppe Esperanza
19:00 Uhr Ökumenischen Taizé-Gebet in der katholischen Pfarrkirche St. Laurentius Bötzingen: Anhalten, zur Ruhe kommen, Stille und Gesänge aus Taizé.

Samstag, 29.03.2014

08:30 Uhr – 15.00 Bezirkssynode

Montag, 31.03.2014

20:00 Uhr Probe Kirchenchor
20:00 Uhr Gottesdienstteam „preisen und speisen“ – Vorbereitungstreffen

Dienstag, 01.04.2014

14:30 Uhr Bastelkreis
17:30 Uhr Besuchsdienstkreis (30 Minuten früher!)
20:00 Uhr Vorbereitungstreffen „Bürgerscheune“ in Gottenheim

Mittwoch, 02.04.2014

09:30 Uhr Spielgruppe
16:00 Uhr Konfirmandenunterricht
19:30 Uhr Passionsandacht
20:00 Uhr Probe Evangelischer Bläserkreis

Donnerstag, 03.04.2014

17:30 Uhr (bis 19:00 Uhr) Jungchar für Buben und Mädchen ab der 1. Klasse
20:00 Uhr Bibel- und Gesprächskreis

Freitag, 04.04.2014

19:00 Uhr Jugendgruppe Esperanza
19:30 Uhr Gottesdienstteam „Sperrangelweit“: Auswertungstreffen

Evangelische Gottesdienste in Gottenheim

Dank der Gastfreundschaft der römisch-katholischen Pfarrgemeinde St. Stephan Gottenheim können wir auch 2014 Gottesdienste in Gottenheim feiern. Das ist möglich in den Monaten, in denen keine Heilige Messe in der Pfarrkirche stattfindet.

Der Gottesdienst findet immer am 1. Sonntag im Monat statt.

Folgende Termine sind vorgesehen:

Sonntag Judika,
6. April 2014 um 11.15 Uhr
So. Misericordias Domini, 4. Mai 2014 um 11.15 Uhr
Sonntag Exaudi,
1. Juni 2014 um 11.15 Uhr PAUSE
12. Sonntag n. Trinitatis, 7. September um 11.15 Uhr
20. Sonntag n. Trinitatis, 2. November um 11.15 Uhr
2. Advent 7. Dezember um 11.15 Uhr

Bitte merken Sie sich die Termine vor.



Bezirks Orgel Konzert

... mit jungen Organistinnen und Organisten des Kirchenbezirks

Samstag
5. April 2014
19 Uhr
Evangelische Kirche Bötzingen

Werke von
Dietrich Buxtehude, Felix Mendelssohn Bartholdy,
Johann Sebastian Bach u.a.

Mitwirkende
Orgellernende aus Badenweiler, Bad Krozingen, Bötzingen,
Gundelfingen, Hinterzarten, Kirchzarten, Löffingen, Müllheim,
Staufen, St. Märgen

Orgellehrer
Bezirkskantorin Susanne Konnerth (Bad Krozingen)
Regionalkantorin Gabriele Wagner (Hochschwarzwald)
Regionalkantor Horst Nonnenmacher (Müllheim/Badenweiler)

Eintritt frei

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab.

Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für viele Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt**DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN****Herzliche Einladung zur Frühjahrslesenacht am 4.4.2014 in der Schule**

Hallo liebe Kinder, liebe Eltern,
am **4.4.14.** ist es wieder soweit – wir laden Euch herzlich zur **Frühjahrs-Lesenacht** ein. Bestimmt habt ihr im letzten halben Jahr ein tolles neues Buch entdeckt, oder? Sind lustige, spannende Geschichten darunter? Dann packt Euer Buch ein und kommt zur Lesenacht.

Ansprechen möchten wir mit der Lesennacht – sowohl als Leser wie auch als Zuhörer – wie immer alle Kinder **von der ersten Grundschulklasse** bis ca. 6. Klasse. Wir freuen uns über Leser, die zum ersten Mal auf unserem Thron sitzen genauso wie über die Schülerinnen und Schüler, die schon öfters mitgemacht haben.

Wenn Ihr vorlesen möchtet, dann stellt Euer Buch kurz vor, danach könnt Ihr eine



Stelle daraus vorlesen. So haben wir uns den Abend vorgestellt:

Die **Kinder** der **1. und 2. Klasse** treffen sich im Foyer **18.20 Uhr im Foyer** lesen in der ersten Runde (Lesezeit ca. 5-7 Min. pro Leser) **18.30-19.30 Uhr** stärken sich im Foyer **19.30-19.50 Uhr** und werden am Haupteingang (Schulstraße) von den Eltern abgeholt. **19.50Uhr** Die **Kinder** ab der **3. Klasse** treffen sich am Eingang der Turnhalle **19.30 Uhr** stärken sich in Zimmer 10, **19.30-19.50 Uhr** lesen dann in zweiter Runde (Lesezeit ca. 8-10 Min. pro Leser) **20.00-21.30 Uhr** und werden dann von den Eltern abgeholt. **21.30 Uhr Foyer**

Bringt bitte Eure Kuschelecken und Kissen für's gemütliche Zuhören mit.

Ach und noch etwas: Wie immer gibt es für alle mutigen Vorleser eine kleine Überraschung.

Wir haben unsere Schatzkiste neu bestückt. Anmeldung wurden in der Schule verteilt. Ihr könnt euch auch per Email unter dieser Adresse info@eidechse-gottenheim.de oder telefonisch bei Stephanie Hagemann, 9472261 anmelden.

Bitte meldet Euch auch an, wenn ihr als Zuhörer kommen wollt, damit wir wissen wie viel Pausensnacks/ Getränke wir benötigen.

Der Vorstand des Schulfördervereins freut sich auf Euch!

Musikschule im Breisgau

Kammermusik

im Kultur- und Vereinshaus Gundelfingen
Am Samstag, 5. April 2014 um 19.00 Uhr konzertieren **Ines Then-Bergh, Violine** und **Hans-Georg Gaydoul, Klavier** (Lehrer an der Musikschule im Breisgau). Auf dem Programm stehen Sonaten für Violine und

Klavier von Mozart, Beethoven und Schumann

Der Eintritt beträgt € 11, ermäßigt € 7.

NEU Trommelwerkstatt NEU

6 Wochen-Kurs in Gundelfingen

Trommeln, was das Zeug hält—auf Körper, Kisten, Kürbissen und jeder Menge Rhythmusinstrumenten. Hauptsache es klingt und swingt.

Im Kurs spielen und experimentieren die Kinder mit Rhythmen und Klängen, sie üben Spieltechniken auf verschiedenen Rhythmusinstrumenten und entwickeln gemeinsam eigene kurze Arrangements und Liedbegleitungen. Voll dabei und immer am Puls der Musik werden die Kinder fit im Rhythmus und lernen fast wie von selbst die Grundlagen musikalischen Zusammenspiels und elementarer Komposition.

Der Unterricht findet am **Dienstag von 14 – 14.45 Uhr** statt und **beginnt am 29. April**. Die **Kursgebühr** beträgt insgesamt **€ 25,-**. Die Kursleitung hat **Herr Cheikh Tidiane Kane**.

Kontakt: Musikschule im Breisgau
Geschäftsstelle: Vörstetter Str. 3,
79194 Gundelfingen
eMail: info@musikschule-breisgau.de
Tel: 0761 589891

Volksbildungswerk

Auskunft und Anmeldung für unsere Kurse und Seminare:

Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11, Rathaus, 79268 Bötzingen

Tel.: 07663/931020

Fax: 07663/93107720

E-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de

Internet: www.vbwboetzingen.de

206.232 Keramisches Gestalten

Jutta Kukuk

Wir töpfeln in Aufbau- und Plattentechnik Kugeln, Windlichter, Schalen, Stelen. Dienstags, ab 29.04.2014, 18.00 – 20.00 Uhr, 10 x Eichstetten, Schule, UG, Werkraum € 119,- zuzügl. Materialkosten € 25,- Anmeldeschluss: 15.04.2014

Bitte beachten:

Der Kurs **501.050 Smartphone für Einsteiger (Android-Betriebssystem)** muss auf Freitag, 25.04.2014 verschoben werden!

Folgende Kurse und Seminare beginnen:

Bötzingen:

201.010 Lesekreis am Mittwoch

Mittwoch, 02.04.2014, 9.30 – 11.00 Uhr, 7 x 14-tätig, Gemeindebücherei, Bahnhofstr. 3

Eichstetten:

An die Töpfe fertig los

Kinderkochen leicht gemacht für Mädchen und Jungs von 9 – 13 Jahren

Mittwoch, 02.04.2014, 16.30 – 19.00 Uhr, 2 x, Schule, UG, Schulküche

300.090 Reiki-I-Seminar

Wochenendkurs

Samstag, 05.04.2014, 11.00 Uhr, 2 x (Samstag/Sonntag), Schule, EG

beim Kursleiter:

213.300 Hurra der Frühling kommt Filzen

Donnerstag, 03.04.2014, 17.00 – 20.30 Uhr, 1 x, Heidis Filzwerkstatt, Tscheulinstr. 32, 79331 Teningen (Teppichhaus Kern)

300.010 Die neue VHS-Schminkschule

Ihr Aussehen – Ihre Ausstrahlung – Ihr Erfolg!

Samstag, 05.04.2014, 14.00 – 19.00 Uhr, 1 x, Kosmetikstudio Faude, Bergstr. 18, 79268 Bötzingen

DIE VEREINE INFORMIEREN

CDU Ortsverein Gottenheim

Für die Gemeinderatswahl am 25.05.2014 wurden bei der Nominierungsversammlung des CDU - Ortsverbandes Gottenheim in geheimer Wahl nachstehende Kandidatinnen und Kandidaten gewählt. Die Platzierung wurde wie folgt beschlossen:

Kandidatinnen u. Kandidaten jeweils in alphabetischer Reihenfolge:

1. Band-Schmidle Petra (55), Arzthelferin, 2. Lay Silke (29), Steuerfachwirtin, 3. Meier Katja (40), Beamtin, 4. Wagner Anna (31), Teamleiterin Kundenservice, 5. Beck Marco (41), Industriemechaniker und Winzer, 6. Braun Sven (33), Diplominformatiker, 7. Maurer Joachim (44), Maschinenbautechniker,



P.S. Auf dem Bild fehlen Anna Wagner und Sven Braun



8. Maurer Manfred (69), Bauleiter i. R., 9. Meier Andreas (52), Gemeindeoberamtsrat, 10. Voigt Fabio (19), Metallbauer, 11. Zängerle Lothar (56), Personalfachreferent, 12. Zeißler Clemens, (35), Sicherheitstechniker

Die CDU präsentiert damit einen ausgewogenen und mit vielen jungen Kandidatinnen/Kandidaten besetzten Wahlvorschlag. Die Kandidaten betonen, dass sie sich zwar offen zu einer Partei bekennen, aber dennoch frei entscheidende Bürger sind, die sich keiner Parteitaktik unterwerfen müssen. Im Fokus ihres Wahlprogramms steht die Weiterentwicklung der Gemeinde, aber auch Bewährtes beizubehalten und Begonnenes fortzuführen. Dazu zählen Themen wie Detailplanung/Finanzierung der „Neuen Ortsmitte“, weitere Optimierung der Abwasserentsorgung, Sicherung und Erweiterung des Gewerbestandortes Gottenheim, Unterstützung der Kinderbetreuung u. Jugendförderung, altengerechtes Leben und Wohnen in Gottenheim u.v.m.

CDU - Ortsverband Gottenheim
Lothar Zängerle, 1. Vorsitzender

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Gottenheim

Einladung

Am Montag, 31. März 2014, hält der DRK-Ortsverein Gottenheim die Jahreshauptversammlung für das Jahr 2013 ab. Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner herzlich eingeladen. Die Jahreshauptversammlung beginnt um 20:00 Uhr im Saal des Feuerwehrhauses.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Gedenken an die Verstorbenen
3. Offenlegung des Protokolls der Jahreshauptversammlung für das Jahr 2012
4. Tätigkeitsbericht 2013 der Bereitschaft
5. Ehrungen
6. Kassenbericht 2013
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung der Gesamtvorstandschafft
9. Wahlen
 - a) Wahl eines Wahlleiters
 - b) 1. Vorsitzender (Ortsvorsitzender)
 - c) 2. Vorsitzender (Stellvertreter)
 - d) Schatzmeister
 - e) Schriftführer
 - f) Rechnungsprüfer
 - g) Ortsvereinsarzt
 - h) Vertreter der Bereitschaft
 - i) 2 Delegierte für die Kreisversammlung
10. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Lothar Zängerle
1. Vorsitzender



Landfrauenverein Gottenheim

Herzliche Einladung zu einer Mitgliederversammlung mit wichtigen Informationen am 02.04.2014 um 20.00 Uhr in der Schule Zi 10. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Das Vorstandsteam

Einladung zur Generalversammlung

Der Landfrauenverein Gottenheim lädt alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins zur diesjährigen Jahreshauptversammlung recht herzlich ein.

Termin: 09.04.2014
Ort: Weingut Hess, Traubenkeller
Beginn: 20.00 Uhr

Tagesordnung :

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Offenlegung des Protokolls der Generalversammlung vom 10.04.2013
3. Tätigkeitsbericht 2013/2014
4. Kassenbericht der Rechnerin
5. Bericht der Kassenprüferinnen
6. Entlastung des Gesamtvorstandes
7. Wahl eines Wahlleiters
8. Wahl des Vorstandteams
9. Wahl der Schriftführerin
10. Wahl der Rechnerin
11. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Anträge können schriftlich bis zum 04. April 2014 bei der Schriftführerin Lisa Villim, Im Schulacker 1, Gottenheim eingereicht werden.

Mit herzlichen Grüßen
Das Vorstandsteam



MG V „Liederkrantz“ Gottenheim

Einladung zur Generalversammlung

Der Männergesangverein 'Liederkrantz' Gottenheim e.V. lädt alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins, zur diesjährigen Jahreshauptversammlung recht herzlich ein.

Termin:

Freitag, den 4. April 2014
Ort: Sportgaststätte Schwarz
Beginn: 20:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Offenlegung des Protokolls der Generalversammlung vom 19.04.2013

4. Tätigkeitsbericht des Vereinsjahres 2013
5. Kassenbericht 2013
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Gesamtvorstandes
8. Ehrungen
9. Wahlen:
 - a. Eines Wahlleiters
 - b. Des 1. Vorstandes
 - c. Der aktiven Beisitzer
 - d. Der passiven Beisitzer
 - e. Des Notenwartes
 - f. Des Fahnenträgers
 - g. Des Materialverwalters
 - h. Der Kassenprüfer
10. Verschiedenes; Rückblick / Vorschau
11. Wünsche und Anträge

Die Generalversammlung wird mit Liedvorträgen des MG V umrahmt. Wünsche oder Anträge zur Generalversammlung bzw. der Tagesordnung können schriftlich oder telefonisch bis zum 31. März 2014 beim 1. Vorstand Walter Hess, Hauptstr.72, Tel.: 5582, eingereicht werden.

Mit freundlichem Sängergruß
Walter Hess
1. Vorstand



Musikverein Gottenheim

Voranzeige

Alteisen-/Schrottsammlung

Der Musikverein Gottenheim sammelt am **Samstag, 05. April 2014, ab 09.00 Uhr**

- Eisen
- Schrott
- Blech
- Nichteisen-Metalle

Der Verein bittet darum, das Material ohne Gefährdung für Fußgänger und Autofahrer am Gehweg-, Straßenrand oder Hofeinfahrt zu lagern.

Holz, Kunststoff, Beton- u. Textilteile sind bitte zu entfernen (Restmüllbehälter). Altautos/Autoteile u. Verbrennungsmotoren sind ebenso für die Sammlung nicht zugelassen wie Batterien (bei Schadstoffsammlung abgeben).

Weise Ware (Waschmaschinen, Elektroherde sowie alle anderen Elektrogeräte) sind von der Sammlung ausgeschlossen, diese können über die jeweiligen Recyclinghöfe in Umkirch und Bötzingen entsorgt werden.

Eine weitere Sammlung für dieses Jahr findet im Oktober statt.

Musikverein Gottenheim
Vorstand



Narrenzunft Krutstorze e.V.

Verein zur Erhaltung des fastnächtlichen Brauchtums

Einladung zur Generalversammlung der Narrenzunft Krutstorze e.V.

Die Narrenzunft Krutstorze lädt alle Ehrenmitglieder, Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins zur diesjährigen Jahreshauptversammlung herzlich ein.

Termin:

Freitag, den 02. Mai 2014

Ort: im Vereinsheim der Narrenzunft,
Schulstr. 17

Beginn: 20.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totengedenken
3. Offenlegung des Protokolls der Generalversammlung 2013
4. Tätigkeitsberichte
5. Ehrungen
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Gesamtvorstandes
9. Wahlen
10. Anträge
11. Wünsche und Verschiedenes

Weitere Wünsche und Anträge zur Tagesordnung können schriftlich bei der 2.ten Vorsitzenden Manuela Rein, Kirchstr. 3a, Gottenheim eingereicht werden.

Auf eine rege Beteiligung freut sich die Narrenzunft Krutstorze Gottenheim e.V.

Manuela Rein
2.te Vorsitzende der
Narrenzunft Krutstorze Gottenheim e.V.
Tel. 07665 / 6432

SPD Ortsverein Gottenheim

Gemeinderatsliste der SPD in Gottenheim steht

Die langjährige Gemeinderätin Birgit Wiloth-Sacherer führt die Liste an

Am Mittwoch, den 19.03.2014 fand im Nebenzimmer der Strausse des Weingutes Hess die öffentliche Versammlung zur Festlegung der Gemeinderatsliste des SPD-Ortsvereins Gottenheim statt.

Gewählt wurden folgende Kandidaten:

Birgit Wiloth-Sacherer (56)
Geschäftsführerin
Thomas Zimmermann (51)
Bankkaufmann
Manfred Wolf (61)
Betriebswirt, Sachbearbeiter
Dr. Reinhard Lohmiller (52)
Kunstpädagoge, Dozent

Ruth Wedelich (53)
Verwaltungsangestellte
Tim Streicher (33)
Versicherungskaufmann
Birgit Drewenskus (48)
Sachbearbeiterin
Zeljko Obrovac (34)
leitender Angestellter
Diana Braun (35)
Medizinische Fachangestellte
Peter Fischer (44)
Energieelektroniker
Manfred Dangel (64)
Rentner
Dr. Hans Hoch (64)
Soziologe, Dozent

Der Vorsitzende Manfred Wolf zeigte sich sehr zufrieden mit der Wahl. „Einerseits ist es gelungen, eine vom Alter her gut gemischte Gruppe zusammen zu stellen, andererseits sind die Kandidatinnen und Kandidaten auch beruflich und fachlich hoch qualifiziert. Insgesamt handelt es sich um sehr engagierte Gottenheimer Bürgerinnen und Bürger, die etwas ändern und bewirken wollen. Mit dieser Mannschaft können wir der Wahl zuversichtlich entgegensehen.“



SV Gottenheim e.V. gegründet 1922

Fußball

Ergebnisdienst

SV Endingen II – SVG I	0:5
SV Endingen III – SVG II	3:1
Hegauer FV Frauen II – SVG Frauen I	1:1
SG Hecklingen A – SVG A	0:2
SVG BM – VfR Pfaffenweiler BM	1:0
SVG B I – SG Elzach-Yach B II	8:0
SV Waltershofen B – SVG B II	1:4
Spvgg. Gundelfingen C – SVG C I	6:1
SV Au-Wittnau D – SVG D I	5:1
SVG E – SC FR-Tiengen E	2:0

Spielberichte

SV Endingen II – SVG I 0:5 (0:0)

Auswärtssieg in Endingen

Mit einem deutlichen 5 zu 0 Sieg konnten wir heute die Punkte aus Endingen mitnehmen. Was sich so deutlich anhört, sah in der ersten Halbzeit nicht so. Ein Spiel mit wenig Höhepunkten, wenig Torchancen. Jedoch waren durchaus ein oder zwei Chancen dabei, durch die man auch in Führung hätte gehen können. So ging es mit 0 zu 0 in die Halbzeit. In der zweiten Halbzeit sahen die Zuschauer dann ein ganz anderes Spiel, mehr Laufbereitschaft, mehr Engagement. Nach einem Freistoß durch Maximilian Früh, aus gut 40 Metern, viel dann die Führung. Der Endinger Torwart sah dabei etwas unglücklich aus. Wir waren nun richtig gut im Spiel und machten weiter druck. Nach einem Eckball konnte Kai Hauenstein per

Kopf auf 2 zu 0 erhöhen. Der SV Endingen II hatte nun nur noch wenig entgegen zu setzen. Mit einem lupenreinen Hattrick, innerhalb von 17 Minuten, sorgte David Stählin für den 5 zu 0 Endstand.

Wichtige Punkte gegen einen direkten Konkurrenten aus dem unteren Tabellendrittel.

Tore: M. Früh, K. Hauenstein, D. Stählin (3)

Unsere 2te Mannschaft verlor das Vorspiel mit 3 zu 1.

Tor: S. Nagel

SG Hecklingen A – SVG A 0:2 (0:0)

Gleich zum Rückrundenbeginn wartete auf unser Team eine schwere Auswärtsaufgabe beim Tabellenzweiten. Vor dem Spiel war klar, dass wenn wir um Platz 1 mitspielen wollen, musste ein Sieg her. In Halbzeit eins hatte unsere Mannschaft das optische und spielerische Übergewicht. Allerdings konnten wir den Ball nicht im Tor des Gegners unterbringen. In Halbzeit zwei kamen dann die Gastgeber auf und durch zwei gefährliche Standards auch gefährlich vor unser Tor. In der 62. Minute dann ein Wechsel mit Wirkung. M. Kleinschmidt kam ins Spiel und erzielte mit seinem ersten Ballkontakt die Führung.

Danach dominierten wir wieder das Spiel und hatten immer wieder gefährliche aber leider nicht ausreichend zwingende Chancen. Nach tollem Zuspiel von S. Ambs konnte J. Dettinger den entscheidenden Treffer zum 2:0-Sieg erzielen.

Tore: 0:1 M. Kleinschmidt (62.),
0:2 J. Dettinger (75.)

FAZ: M. Dellenbach (16. / Unsportlichkeit)

Spvgg. Gundelfingen C – SVG C I 6:1 (2:1)

An diesem Wochenende musste unsere Mannschaft erneut mit einer Niederlage nach Hause fahren. Bei den viertplatzierten Gundelfingern konnten wir in der zweiten Halbzeit leider nicht an die gute Leistung der ersten Halbzeit anknüpfen.

Jakob Nückles hatte den Rückstand mit einem Tor nach einer Ecke ausgleichen können, doch entschied der Schiedsrichter in der letzten Aktion vor der Pause auf einen strittigen Freistoß an der Strafraumgrenze gegen uns. Diese Möglichkeit ließ sich der Gundelfinger nicht entgehen und zirkelte den Ball in den Winkel.

Nachdem wir den Beginn der zweiten Hälfte verschlafen hatten und so plötzlich 1:4 zurücklagen, war das Spiel natürlich entschieden. Wir bemühten uns vergeblich um weitere Tore, mussten stattdessen aber noch zwei hinnehmen.

Die nächsten Spiele im Überblick:

Freitag, 28.03.2014

17.00 Uhr SVG D I – SV Gündlingen D (in Merdingen)



17.30 Uhr Spvgg. Untermünstertal D II – SVG D II
18.00 Uhr SC Holzhausen B I – SVG B I

Samstag, 29.03.2014

10.15 Uhr SVG B II – ESV Freiburg B I
11.00 Uhr SV Gündlingen E – SVG E
11.45 Uhr SVG C II – SG Elzach C III (in Wasenweiler)
12.30 Uhr SVG A – SG Sasbach A
15.00 Uhr SVG C I – SG Weilertal C I
17.00 Uhr SVG Frauen II – SG Hausen Frauen

Sonntag, 30.03.2014

10.00 Uhr SG Oberried BM – SVG BM
12.45 Uhr SVG Frauen I – Spvgg. Buchenbach Frauen
15.15 Uhr SVG I – TuS Oberrotweil I
17.15 Uhr SVG II – TuS Oberrotweil II

Mittwoch, 02.04.2014

19.15 Uhr SVG A – SG Wasser A

Leichtathletik

Der erste Hallenwettkampf 2014 fand traditionsgemäß in Breisach statt. 17 Athletinnen und Athleten fuhren am 16.03.14 in die „Breisgauhalle“. Unsere Jüngsten bekamen es mit einem 2-x30m-Sprint und Standweitsprung zu tun. Die Jugend und Erwachsenen konnten sich noch im Kugelstoßen und Hochsprung messen.

Insgesamt gab es für unsere 17 Teilnehmer 41 Starts. Davon gab es fünf Mal Gold, sieben Mal Silber und 7 Mal Bronze-Plätze. Marvin Meier, Tabea Schneider, Carla Pacheco-Pereira, Robin Schittenhelm und David Schmidt nahmen erstmals an Hallenwettkämpfen teil und hatten riesigen Spaß. Erfreulich war auch die Teilnahme unserer Männer Tobias Mössner und Carsten Wilbur, die sich im Kreis der vielen Jugendlichen sichtlich wohl fühlten.

Hier die Ergebnisse im einzelnen, wobei jede/r in seiner Altersklasse gewertet wurde:
Marvin Meier – Sprint: 3. Pl. (12,4 sec) / Standweit: 4. Pl. (1,53 m)
Etienne Cleon – Sprint: 6. Pl. (13,0) / Standweit: 10. Pl. (1,32 m)
Ben-Morten Wilbur – 1. Pl. Hoch (1,23m), 2. Pl. Kugel (7,17 m), 3. Pl. Sprint (10,0)
David Schmidt – 3. Pl. Hoch, 4. Pl. Kugel (5,29), 4. Pl. Sprint (10,3)
Florian Danzeisen – 1. Pl. Sprint (9,0), 3. Pl. Hoch (1,45m), 3. Pl. Kugel (6,86m)
Luis Carlo Winter-L. – 4. Pl. Sprint (9,8), 4. Pl. Hoch (1,25), 4. Pl. Kugel (6,49m)
Max Brombach – 1. Pl. Kugel (7,56m), 2. Pl. Hoch (1,48m), 2. Pl. Sprint (9,2)
Robin Schittenhelm – 2. Pl. Kugel (7,32 m), 5. Pl. Hoch (1,15), 5. Pl. Sprint
Tobias Mössner – 2. Pl. Kugel (6,46m)
Carsten Wilbur – 1. Pl. Hoch (1,45m), 1. Pl. Sprint (9,2), 2. Pl. Kugel (7,35m)
Carla Pacheco – 6. Pl. Sprint (14,0), 6. Pl. Standweit (1,25m)
Tabea Schneider – 5. Pl. Sprint (12,9), 5. Pl. Standweit (1,40m)
Leonie Ott – 3. Pl. Sprint (11,9), 3. Pl. Standweit (1,64m)
Mia Wellige – 5. Pl. Sprint (11,8), 6. Pl. Standweit (1,68 m)
Cathrin Osterheld – 7. Pl. Sprint (11,8), 4. Pl. Standweit (1,80m)
Alexandra Wolber – 6. Pl. Sprint (11,8), 6. Pl. Standweit (1,75m)
Chantal Wangler – 2. Pl. Sprint (10,4), 4. Pl. Kugel (4,80m)
Lena Danzeisen – 5. Pl. Sprint (10,4)

euer Uwe

Den 1. Serienlauf...

...zum Markgräfler-Cup am vergangenen Samstag in Sulzburg, wurde von Luis-Carlo Winter López (1999) mit einem fliegenden Start eröffnet. In einer spannenden Aufholjagd arbeitete er sich Stück für Stück nach vorne und ließ 59 Läufer hin-

ter sich. Belohnt wurde er hierfür mit einem tollen 1. Platz (2100m in 8:56 Sek.).

Herzlichen Glückwunsch!
Deine Trainer



Tennisclub Gottenheim

Jugendtraining, Clubheim

Es ist bald wieder soweit: die Plätze werden hergerichtet und voraussichtlich am **27. April eröffnet**. Und damit starten wir auch wieder ins open-air Training! Wie letztes Jahr trainieren wir dienstags und freitags nachmittags mit dem Trainerteam Kathrin Mann.

Die Einteilung wird ähnlich wie letztes Jahr sein und erfolgt noch. Falls ihr Terminwünsche habt, schreibt mir bitte ein Mail.

Schnuppertraining für Neueinsteiger

Für Kinder- und Jugendliche, die Tennis mal ausprobieren wollen, bieten wir wieder unverbindliches Schnuppertraining an. Einen Schläger können wir euch leihen, selbst mitbringen braucht ihr nur Sportschuhe mit flachem Profil (keine Joggingschuhe).

Bitte sendet mir eine mail an jugendwart@tc-gottenheim.de bis zum 17.04.14 damit ich euch fürs Schnuppertraining berücksichtigen kann. Gerne beantworte ich eure Fragen und koordiniere euer Testspiel auf dem Tennisplatz. Probiert es einfach aus!

Unser Clubheim:

Für private Feiern und Familienfeste kann das Vereinsheim des Tennisclubs gemietet werden.

Nähere Auskünfte beim 1.Vorstand Horst Steenbock (940627), Email 1.vorstand@tc-gottenheim.de - www.tc-gottenheim.de

BÜRGERPROJEKTE



Morgen wieder Spielsachen- und Bücherflohmarkt in der Bürgerscheune

Morgen, Samstag, 29. März, können Kinder und Jugendliche aus Gottenheim in der Bürgerscheune im Gottenheimer Rat-

haushof wieder ihre Kinder- und Jugendbücher oder Spiele loswerden und neuen Lese- und Spielstoff erwerben.

Die AG „Kinderkultur“ der BE-Gruppe BürgerScheune lädt morgen von 14 Uhr bis 16 Uhr zum Bücher- und Spieleflohmarkt in die Bürgerscheune ein. Eltern, Geschwister und Freunde sind herzlich willkommen. Es darf nach Herzenslust getauscht, verkauft und gekauft werden. Tische werden gestellt, eine Tischgebühr wird nicht erhoben und auch Tischvorstellungen sind nicht möglich. Einlass für Anbieter ist ab 13.30 Uhr. Für Besucher ist der Flohmarkt ab 14 Uhr geöffnet.

Für Getränke und eine kleine Stärkung ist gesorgt. Die BE-Gruppe BürgerScheune freut sich über viele Kinder, die verkaufen wollen und ebenso über Kinder, Eltern und Großeltern, die neue Bücher und Spiele brauchen. Auch wer Oster- oder Geburtstagsgeschenke sucht, wird sicher fündig.

Wieder Kinderkleidermarkt in der Gottenheimer Turnhalle

Immer zweimal im Jahr, im Frühjahr und im Herbst, organisiert die BE-Gruppe „Gottenheims Kinder“ auf ehrenamtli-



cher Basis einen Kinderkleidermarkt in der Gottenheimer Schulturnhalle. Der Kleidermarkt wird auf Kommissionsbasis veranstaltet. Kleidung und Schuhe sind übersichtlich nach Größen sortiert, langwieriges Suchen nach der gewünschten Ware ist so nicht notwendig. Deshalb ist der Kleidermarkt im Dorf

und weit darüber hinaus bekannt und beliebt.

Der Frühlings-Kleidermarkt der BE-Gruppe findet dieses Jahr am Samstag, 5. April, in der Turnhalle der Grundschule statt. Der Markt ist von 13.30 Uhr bis 16 Uhr geöffnet. Der Erlös des Kinderkleider-

marktes kommt wieder Projekten für Kinder und Jugendliche im Dorf zugute.

Achtung!

Leider fällt der Cafetreff am Sonntag, 06.04.2014, aus.
Wir bitten um Beachtung

INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

Sozialverband VdK Ortsverband Gottenheim

Neuer Schwerbehindertenausweis als Plastikkarte - Umtausch nicht Pflicht

Seit Dezember 2013 erhalten schwerbehinderte Menschen in Baden-Württemberg den Schwerbehindertenausweis als Plastikkarte mit Lichtbild im Bankkartenformat. Damit folgt das Land den Vorgaben des Bundes, den neuen Ausweis bis 2015 einzuführen. So wird den Schwerbehinderten auch eine benutzerfreundliche und zeitgemäße Identifikationskarte ausgestellt und mögliche Diskriminierungen aufgrund des veralteten Formats werden abgeschafft. Das Beiblatt mit Wertmarke für die unentgeltliche Beförderung wurde bereits zum Jahr 2013 im neuen Format eingeführt, so dass es ebenfalls wie andere Plastikkarten bequem im Geldbeutel mitgeführt werden kann. Neu sind Hinweise auf die Schwerbehinderteneigenschaft in englischer Sprache und ertastbare Kennzeichen für blinde Menschen. So leistet der neue Ausweis - auch im europäischen Ausland - einen wichtigen Beitrag zur Barrierefreiheit. Erhältlich ist der neue Schwerbehindertenausweis fortan bei den Landratsämtern (Versorgungsämtern) und nicht mehr bei den Gemeinden. Der bisherige Schwerbehindertenausweis in Papierform behält seine Gültigkeit. Auch besteht keine Umtauschpflicht. Auf Wunsch werden jedoch alte, noch gültige Ausweise, in neue im Scheckkartenformat umgetauscht.

Anton Sennrich, Tel. 07665 6373

BSK-Malwettbewerb: „Wenn ich fliegen könnte“ startet

Gleich zu Beginn des neuen Jahres startet

wieder das große Malprojekt für Kinder mit und ohne Körperbehinderung. „Wenn ich fliegen könnte“ lautet diesmal das Thema des Wettbewerbs, an dem sich wieder Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren beteiligen können. Das Bild sollte ausschließlich im Hochformat DIN A 4 und mit deckenden Farben gemalt werden. Bitte keine Bleistiftzeichnungen und Collagen einsenden. Aus den schönsten Einsendungen wählt die Jury des Bundesverbandes Selbsthilfe Körperbehinderter e.V. zwölf Monatsbilder und ein Titelbild für den Kalender „Kleine Galerie 2015“ aus. Der Einsendung sollen neben dem Originalbild mit Titelangabe auch ein kurzer Steckbrief und ein Foto des Künstlers/der Künstlerin (kein Passbild) beiliegen. Alle eingereichten Bilder bleiben Eigentum des BSK e.V. **Einsendungen bis 11. April 2014** zusammen mit dem ausgefüllten Steckbrief an: BSK e.V., „Kleine Galerie“, Altkrauthemer Straße 20, 74238 Krautheim. Alle weiteren Infos per E-Mail an: Kalender@bsk-ev.org oder telefonisch unter: 06294/428144. Der Steckbrief kann hier heruntergeladen werden: <http://www.bsk-ev.org/jugend>

Vielfältige Bildungsmöglichkeiten

Seniorenstudium geht Ende April ins Sommersemester

In der nachberuflichen Zeit ein selbst gewähltes Thema studieren – diese Möglichkeit bietet sich an der PH Freiburg im Seniorenstudium.

Am 28.04.2014 beginnt das Sommersemester auch wieder für die über 500 älteren Studierenden an der PH. Seit Jahren steht ihnen ein breitgefächertes und vielfältiges Angebot zur Auswahl. Es umfasst eine ganze Reihe von Vorlesungen, wie z.B. „Das Christentum in der pluralen Welt“. Daneben können Seminare in ver-

schiedenen Fächern belegt werden, etwa über „Hannah Arendt“, „Vorstellungen vom guten und gerechten Leben“, „Musikalische Romantik in Frankreich“, oder „Kunstwerk und Betrachter im Dialog“. Eigens für die Älteren stehen fachpraktische Kurse offen, z.B. in Kunst oder Seniorensport, oder auch spezielle PC-Kurse und Sprachkurse für Anfänger und Fortgeschrittene. Etwas Besonderes ist das sog. „Orientierungsstudium“ - es bietet u.a. einen ganzen Strauß von Probiermöglichkeiten („Fundstücke“) und richtet sich an alle, die Neues ausprobieren und ihr Interessensspektrum erweitern wollen.

Eine offene Informationsveranstaltung findet statt am Mittwoch, 16.04.2012 um 14.00 Uhr an der Pädagogischen Hochschule, Kollegiengebäude 2, Raum 015 im EG statt. Das Programmheft kann telefonisch angefordert werden (0761/682-244 oder per Mail an seniorenstudium@ph-freiburg.de). Weitere Informationen im Internet unter www.ph-freiburg.de/senioren

AWO-Seniorenreisen

Schlösser der Loire/Saumur
25.05. – 01.06.2014

Im westlichen Loire-Tal, zwischen Tour und Angers, liegt der Aufenthaltsort und Ausgangspunkt Saumur. Besichtigt werden märchenhafte Schlösser (Amboise, Montsoreau), Burgen, Abteien, (Fontverault, das größte Kloster Frankreichs), Gärten, Städte (Angers) sowie bekannte Weinanbaugebiete z.B. des Anjou.

Weitere Informationen, detaillierte Reisebeschreibungen und Anmeldung: AWO Freiburg, Sulzburger Str. 4, 79114 Freiburg, Tel. 0761 – 4 55 77-44.

SONSTIGE INFORMATIONEN

Jugendschachturnier

Am Samstag, den 29. März 2014, findet in der Mensa der Neunlinden-Schule vom Förderverein der Neunlindenschule Ihringen ein Jugendschachturnier statt.

Teilnehmen dürfen alle Kinder, die die Grundregeln des Schachspiels beherrschen. Für den Sieger gibt es einen Pokal und für jedes Kind einen wertvollen Sachpreis zu gewinnen.

Herzlichen Dank dafür an den Förderverein der Neunlinden-Schule Ihringen e.V.! Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen. Spielbeginn ist um 13:00 Uhr. Anmeldungen: dufner.stefan@t-online.de



Schwimmbadsaison 2014 Freibad Ihringen – Kaiserstuhlbad –

!!! Vorverkauf auch für auswärtige Besucher !!!

Ab Montag, dem 01. April 2014 beginnt der Vorverkauf der Saison- und Familienkarten für das Freibad Ihringen.

Bis zum Beginn der Badesaison können im **Bürgerbüro der Gemeinde Ihringen** die Saison- und Familienkarten **zu verbilligten Preisen** erworben werden.

Bitte beachten Sie, dass aufgrund von vermehrtem Missbrauch der Saison- und Familienkarten, diese wie bereits letztes Jahr, mit einem aktuellen Bild von Ihnen versehen werden.

Wir möchten Sie deshalb bitten, beim Kauf einer solchen Karte, ein zeitgemäßes Lichtbild in Passbildformat (muss kein Passbild sein) von sich und Ihren Familienmitgliedern mitzubringen.

Das Bürgerbüro hat folgende Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Donnerstag:
7.30 Uhr - 12.30 Uhr
und 13.30 Uhr - 17.30 Uhr
Dienstag: 7.30 Uhr - 18.30 Uhr
Freitag: 7.30 Uhr - 12.00 Uhr
Tel.: 07668 / 7108-14

60 Jahre Badische Weinstraße: E-Bike-Fahrten mit Verkostungsstationen

Die Badische Weinstraße feiert im Jahr 2014 ihr 60-jähriges Bestehen. Um dies gebührend zu feiern, wird im gesamten Jubiläumsmonat Mai ein attraktives Programm am Kaiserstuhl und Tuniberg angeboten.

Auf 3 verschiedenen Touren können Genussradler den Naturgarten Kaiserstuhl am Sonntag, 4. Mai auf einer geführten E-Bike-Tour mit Verkostungsstationen von seiner schönsten Seite erleben.

Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim
Herausgeber Bürgermeisteramt
79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister-Stellvertreter Hartenbach
für den Inseratenteil: Anton Stähle,
Primo-Verlagsdruck, Meßkircher Str. 45,
78333 Stockach-Hindelsheim,
Tel. 07771 9317-0,
Fax: 07771 9317-40
E-Mail: info@primo-stockach.de
Homepage: www.primo-stockach.de

Tour 1: Rheinhausen – Bischoffinger
Genießertage (Weingut Abril)
Tour 2: Endingen – 3. Gipfeltreffen
Kaiserstühler Jungweine
Tour 3: March – Badischer Winzerkeller

Der Preis inkl. E-Bike und Verkostung beträgt 20 € p.P.

Unterstützt werden die E-Bike-Touren von der EnBW.

Anmeldungen nimmt die Naturgarten Kaiserstuhl GmbH per Telefon unter 07667 – 90685-11 oder per Email unter schumacher@kaiserlich-geniessen.de entgegen.

BUND-Umwelttipp: Jetzt im Frühjahr Nistkästen bauen

In Deutschland wird mehr als die Hälfte aller Vogelarten inzwischen als gefährdet eingestuft oder weist Besorgnis erregende Bestandsverluste auf. Vögel erfreuen uns mit ihrem Gesang, sie vertilgen große Mengen Schädlinge und sind beliebt. Und dennoch herrscht nicht nur bei „Amsel, Drossel, Fink und Star“ Wohnungsnot. Die Landschaft ist ausgeräumt, der Wald ist häufig „aufgeräumt“, Hecken verschwinden und in den herausgeputzten Städten und Dörfern finden sich immer weniger Nischen für die ganze bunte Vogelwelt und andere Tiere. Mit dem Bau von Nistkästen und Nisthilfen können insbesondere Kinder und Jugendliche für die Tierwelt, die Natur und auch für den Umweltschutz begeistert werden.

Auf der BUND-Homepage www.bund-freiburg.de finden Sie eine Vielzahl von Bauanleitungen für Nistkästen. Und für die handwerklich nicht so begabten Menschen gibt es unter www.bund-freiburg.de auch für 12 Euro einen Nistkastenbausatz, gefertigt in einer regionalen Behindertenwerkstatt. Das Fichten- und Tannenholz stammt von kleinen, zumeist bäuerlichen Familienbetrieben aus dem Schwarzwald. Die Nistkästen gibt's natürlich auch direkt beim BUND in der Freiburger Wilhelmstraße 24a (Hinterhaus).

Qualitätsoffensive Naturgarten Kaiserstuhl

Naturgarten Kaiserstuhl bietet Seminarreihe zum Thema Servicequalität für touristische Leistungsträger an

Dass die Ansprüche von Tages- und Übernachtungsgästen im Laufe der Jahre gestiegen sind, ist weithin bekannt. Der Naturgarten Kaiserstuhl hat deshalb eine Seminarreihe konzipiert, welche den touristischen Leistungsträgern am Kaiserstuhl und Tuniberg dabei helfen soll, Stammkunden zu binden sowie Neukunden zu gewinnen.

Das erste Seminar der Reihe läuft unter dem Titel „Setzen Sie auf Qualität – in Ausstattung, Service und Marketing“. Es richtet sich an Beherbergungs- und Gastronomiebetriebe, Weinbaubetriebe mit Direktverkauf und andere Anbieter von touristischen Leistungen.

Die Veranstaltung findet am Montag, 14. April 2014, 14 Uhr bis ca. 17:30 Uhr im Badischen Winzerkeller Breisach statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 20,- € pro Person. Interessierte können sich bis Montag, 07.04.2014 anmelden, per E-Mail an: info@kaiserlich-geniessen.de oder per Fax an: 07667/9068529.

Auch 2014 wird der Landwirtschaftspreis für unternehmerische Innovationen (L•U•I) vergeben!

Bereits zum 18. Mal wird im Jahr 2014 der L•U•I vergeben. Bewerben können sich alle landwirtschaftlichen Betriebe und Unternehmen oder solche, die in beispielhafter Weise im vor- und nachgelagerten Bereich mit der Landwirtschaft zusammenarbeiten. Das können Betriebe der Gastronomie, des Handwerks oder des Handels sein oder aber Einzelpersonen, Gruppen oder Gemeinden mit herausragenden Ideen. Es werden die Kategorien Landwirtschaft, Unternehmenskooperation und Initiativen für Gemeinden unterschieden.

Der L•U•I ist insgesamt mit 5.000 Euro dotiert und wird von der ZG Raiffeisen eG und dem Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband gestiftet. Sie tragen den L•U•I gemeinsam mit den drei berufständischen Landjugendverbänden in Baden-Württemberg, den Landfrauen- und Bauernverbänden sowie der Universität Hohenheim.

Bewerbungsschluss ist der 30. Juni 2014

Bewerbungsunterlagen gibt es als Download unter www.lui-bw.de oder bei den beteiligten Organisationen. Dort finden Sie auch Beispiele von L•U•I - Siegern der letzten Jahre. Ansprechpartner für Südbaden ist Alexander Seibold vom Bund Badischer Landjugend: 07 61 – 271 33 552 oder alexander.seibold@blhv.de

Winzerinfo

22. Tuniberger Weintage am 29. und 30. März 2014

Zu dieser Traditionsveranstaltung laden die Tuniberger Winzerinnen und Winzer zur Präsentation ihrer Weine sowie zur Unterhaltung herzlich ein.

Am Samstag ab 17:30 Uhr und am Sonntag ab 11:30 Uhr ist das Tuniberghaus in Tiengen für alle Weinfreunde geöffnet.